

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates

Mastershausen

am Dienstag, den 13. März 2012

in der Bürgerhalle Mastershausen

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Toni Christ als **Vorsitzender**

die Ortsgemeinderatsmitglieder:

<u>Name</u>	<u>anwesend</u>	<u>fehlt (entschuldigt)</u>
Etges, Peter	X	
Hoff, Egon	X	
Holl, Elisabeth	X (ab 20.30 Uhr)	
Kraus, Stephanie	X	
Lehnert, Claudia	X	
Lehnert, Hermann Josef	X	
Linden, Robert	X	
Mähser, Hugo	X	
Nick, Peter	X	
Rockenbach, Birgit	X	
Schäfer, Harald	X	
Scheer, Michael	X	
Schneiders, Jürgen	X	
Steffen, Hermann	X	
Steffen, Matthias	X	
Thomas, Karl	X	

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 02.02.2012

Gegen die Niederschrift wird kein Einwand erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	15
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen	0

2. Hauungs- und Kulturplan 2012

Revierförster Stauch ist anwesend. Er legt den Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 vor und erläutert diesen.

Bezüglich der Brennholzversteigerung bzw. Zuteilung wird vom Förster angeregt, dass das Anmeldeverfahren um einige Monate früher als bei der letzten Aktion stattfinden soll. Außerdem muss darüber nachgedacht werden, ob das letztjährig angewendete Vergabeverfahren in dieser Form noch beibehalten werden kann, da die zur Verfügung stehende Menge von Laubholz in diesem Jahr extrem sinken wird.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Forstamtsleiter eine gemeinsame Ausschreibung des Harvestereinsatzes wünscht und nicht wie bisher getrennt nach TPL- und Nicht-TPL-Gemeinden getrennt ausgeschrieben wird. Die Gemeinde hat mit dem bisherigen Verfahren sehr gute Erfahrungen gemacht und möchte es deshalb beibehalten.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem vorgestellten Wirtschaftsplan zuzustimmen unter der Bedingung, dass Ausschreibungs- und Einsatzverfahren für den Harvester und andere, unseren Wald betreffende Verfahren und Methoden, beizubehalten sind. Der Förster wird gebeten, diesbezüglich engen Kontakt zum Ortsbürgermeister zu halten.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	16
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen	0

Der Vorsitzende erläutert, dass es ggf. eine Möglichkeit gibt, auch kleinere Waldflächen von wenigen Hektar als „Bestattungswald“ zu verwenden. Als geeignete Waldfläche käme u.U. der Wald am Tonhügel in Frage. Nutzungsrechte würden für einen Zeitraum von 50 Jahren vergeben. Eine Holznutzung währenddessen käme allerdings nicht in Frage.

Der Vorsitzende stellte den Antrag, eine Bodenanalyse (Feuchtigkeit/Zusammensetzung) vornehmen zu lassen (Kosten: ca. 1300 €). Eine solche Analyse ist Voraussetzung, um einen Wald als Bestattungswald verwenden zu können.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	14
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen	2

3. Umbau der alten Schule zum Seniorenheim

Der Vorsitzende erklärt, dass Herr Simon (Seniorenheim Blankenrath) Interesse bekundet, den Betrieb des geplanten Seniorenheims in Mastershausen (inkl. Tagespflege) zu übernehmen.

Damit wäre sichergestellt, dass dauerhaft Pflegepersonal anwesend wäre.

Gespräche mit Vertretern der KfW und KSk Simmern zwecks Finanzierung haben stattgefunden. Eine Finanzierung über die KfW wäre denkbar, wodurch günstige Kreditzinsen (1% Zins) möglich wären.

Außer einem Zuschuss über das LEADER-Plus Programm über ca. 50 TSD € bestehen keine weiteren Möglichkeiten Zuschüsse zu erhalten. Der Vorsitzende hat diesbezüglich bei mehreren Akteuren nachgefragt (Aktion Mensch, Lotto-Totto).

Architekt König hat die Absicht, das geplante Cafe (Begegnungsstätte) gegenüber dem ursprünglichen Plan leicht zu vergrößern, damit ca. 60 Personen darin Platz finden können. Es wurde außerdem von einer Person angefragt, die Kellerräume anzumieten, um dort eine physiotherapeutische Praxis einzurichten.

Finanzierungsbeispiel (Beträge in Euro):

- Betreutes Wohnen – in der Alten Schule mit Begegnungscafe

<u>Gesamtkosten incl. MWST und Honorar</u>	1.500.000	
Zuschuss Begegnungscafe		50.000
Kredit KfW (13 x 75.000 €, 1%, 10 Jahre)		975.000
Eigenmittel (oder teilweise Finanzierung 2.3 %)		475.000
 <u>Kalkulierte Einnahmen</u>		
650 m ² reine Wohnfläche x 7 € x 12 Mon. x		
x 90 % Auslastung	49.140	
Tagespflege	3.600	
 Therapie	10.000	
Begegnungscafe	0	
 <u>Kalkulierte Ausgaben</u>		
Kapitaldienst (10.000 € + 40.000 €)	50.000	
Rücklage ca.	15.000	

Der Vorsitzende stellt den Antrag das Architekturbüro König mit der weiteren Planung zu beauftragen.

Beschluss: Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen 0

4. Fortschreibung der Neufassung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Kastellaun, Teilbereich „Windenergie“, Zustimmung der Gemeinde.

Der Vorsitzende stellt den Antrag der Neufassung zuzustimmen.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	16
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen	1

5. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Mastershausen wird am diesjährigen Wettbewerb „unser Dorf hat Zukunft“ teilnehmen.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	17
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen	0

6. Verschiedenes

- Thema: Wasserverbrauch Friedhof:
Der Verbrauch im abgelaufenen Jahr lag auffällig hoch bei 450 m³.
- Thema: Veranstaltungen in der Bürgerhalle:
Dem Vorsitzenden liegen Informationen vor, wonach künftig vor jeder Veranstaltung in der Bürgerhalle ein „Veranstaltungsmeister“ eine sicherheitstechnische Abnahme vornehmen soll. Der Vorsitzende klärt diesbezüglich die rechtliche Grundlage.
- Thema: Undichter Wasserbehälter im Hallgarten:
Es wurde festgestellt, dass bereits beim Einbau des Behälters Fehler gemacht wurden. Der Vorsitzende klärt, ob die Gewährleistungsfrist dafür noch läuft.
- Thema: Keime im Leitungswasser:
Das Wasser wird weiterhin gechlort. Die Verschmutzungsursache ist nach wie vor ungeklärt.
- Thema: Schlussrechnung der Firma Bressan:
Die Schlussrechnung liegt vor. Von den noch ausstehenden 40.000€ werden aufgrund noch nicht erledigter Arbeiten 30.000€ (noch) nicht gezahlt.
- Thema: Arbeitsgruppe „Dorfentwicklungskonzept“
Die Arbeitsgruppe hat ein erstes Konzept entwickelt, das dem Vorsitzenden vorliegt. Zur Kostenauslage soll der Gruppe ein Betrag von 50 € zur Verfügung gestellt werden.
- Thema: Personalkosten Kindergarten:
Die Gemeinde hat eine Rückzahlung von 12.500€ erhalten.

Anmerkungen/Fragen der Ratsmitglieder:

- E. Hoff / Thema: Verpachtung
Es wird angefragt, ob die Feldverpachtung auf Juni vorgezogen werden kann. Der Vorsitzende erklärt, dass dieser Wunsch der aktuellen Planung entspricht.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

